

KIRCHENBOTE

der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Fürstenberg/Havel



Schmuckelement am Turm der Fürstenberger Stadtkirche.



September
Oktober
November
2018

Liebe Gemeinde,
geneigte Leserin, geneigter Leser,

In der Stadtkirche stehen zwei Vitrinen. Darin liegen Bibeln. Zunächst eine neugedruckte Kopie (Faksimile) einer kolorierten Bibel aus der Lebenszeit von Martin Luther, die erste vollständig übersetzte Lutherbibel aus dem Jahre 1534. Dann verschiedene Neuauflagen dieser Lutherbibel. Die Begleittexte erklären, warum diese Bibel immer wieder neu übersetzt und gedruckt worden ist.

Als ich ein Kind war, habe ich in einer „Kinderbibel“ gelesen. Die Texte waren kurz. Als ich besser lesen konnte, las ich noch eine andere Kinderbibel. Einmal zeigte uns mein Vater an der Außenwand einer Kirche die Darstellung der Flucht nach Ägypten. Das war eine Bibelgeschichte aus Stein zum Anschauen. Meine Eltern hatten aber auch eine dicke Bibel mit Bildern darin. Die stand zwar im Regal, trotzdem besorgte ich mir gleich ein handlicheres Taschenexemplar, als ich anfang in der richtigen Bibel zu lesen.

Im Gottesdienst hören wir immer Geschichten aus der Bibel. In der Regel werden je ein Text aus dem Alten und dem Neuen Testament gelesen, die sich aufeinander beziehen. Zusätzlich gibt es einen (dritten) Predigttext, der dann besonders erklärt und ausgelegt wird. Allen Bibeltexten ist aber gleich, dass sie aus einer weit zurückliegenden Zeit kommen. Das merken wir, wenn altmodische Worte darin vorkommen oder Wendungen und Gedanken, die uns nicht unbedingt vertraut sind. Entweder es bringt uns zum Nachdenken oder – und das höre ich oft – man „kann damit nichts anfangen“.

In der modernen Welt haben wir mit Werbetexten, mit Collagen, visuellem Material, Zeitungsberichten und technischen Texten zu tun. Daran haben wir uns gewöhnt. Kein Platz mehr für die Bibel?

Die Bibel kennt kein Tabu. Alles darf angesprochen werden: Leid, Tod, Schmach, Schmerz, Unbill, Unfrieden und so weiter.. Das macht sie so faszinierend ehrlich und realistisch und trotzdem lässt sie die Hoffnung auf eine bessere Welt mit gebesserten einsichtigeren Menschen nicht fahren. Die Bibel kommt nicht mit populistischem Geschwätz daher, sondern erklärt, warum der Mensch kein Gott ist, und warum Schuldzuweisungen nicht so einfach funktionieren.

Kommen Sie doch mal sonntags vorbei. Um 10 Uhr zum Gottesdienst. Sie sind herzlich eingeladen von

Eckhart Friedrich Altemüller

September

- **Sonntag, 2. September**

14. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst (A) 10 Uhr
mit Kindergottesdienst
(siehe Seite 6)



- **Sonntag, 9. September**

15. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst (A) 10 Uhr
Jubelkonfirmation mit Chormusik

- **Sonnabend, 15. September**

Gottesdienst im Haus Simeon,
Rheinsberger Straße 55, 10 Uhr
(Wochenandachten mittwochs 10 Uhr)

- **Sonntag, 16. September**

16. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst 10 Uhr

- **Sonntag, 23. September**

17. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst 10 Uhr

- **Sonntag, 30. September**

18. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst 10 Uhr

OFFENE KIRCHE

• Tägliche Öffnung von Montag bis Freitag im Empfangsbereich (Winterkirche) für auswärtige Gäste und Kirchenbesucher durch unser Team „Offene Kirche“. Die Kirche ist werktags von 9 bis 18 Uhr geöffnet, sonntags nach dem Gottesdienst ebenfalls bis 18 Uhr.

- **Sonnabend, 1. September**, 19.30 Uhr in der Stadtkirche: Orgelkonzert mit Christian Stähr, Neubrandenburg
Eintritt frei / Kollekte

- **Donnerstag, 6. September**, 14.30 Uhr im Pfarrhaus: Seniorenkaffee mit Thema (Luther-Musical, Teil 2)


- **Dienstag, 18. September**, 19.30 Uhr in der Winterkirche: Gesprächskreis "Gut, dass wir einander haben", Thema: „miteinander feiern und loben“ bis 21 Uhr, inklusive 15 Minuten Teepause (siehe Seite 7)

- **Sonnabend, 22. September**, 19 Uhr in der Stadtkirche: Konzert Slowenische Musik mit dem Vokalensemble Gallina
Eintritt frei / Kollekte

- **Donnerstag, 27. September**, ab 13.30 Uhr, Seniorenausflug (siehe Seite 8)

- **Sonnabend, 29. September**, in der Stadtkirche: Rocknacht mit Büttners Best Choice und [drum attack]
Eintritt 3 Euro (siehe Seite 15)
ab 17.30 Uhr Einlass, Infostände und Imbiss
18.30 Uhr: Grußworte und Auftritt drum attack (von Neustart Zootzen)
nach 19 Uhr: Konzert Büttners Best Choice

Oktober

- **Sonntag, 7. Oktober**
19. Sonntag nach Trinitatis
Erntedankfest
Gottesdienst (A) 10 Uhr
mit Kindergottesdienst
- 
- **Sonnabend, 13. Oktober**
Gottesdienst im Haus Simeon,
Rheinsberger Straße 55 10 Uhr
(Wochenandachten im Haus Simeon,
mittwochs ab 10 Uhr)
 - **Sonntag, 14. Oktober**
20. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst 10 Uhr
 - **Sonntag, 21. Oktober**
21. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst 10 Uhr
 - **Sonntag, 28. Oktober**
22. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst 10 Uhr
 - **Mittwoch, 31. Oktober**
Reformationstag mit Chormusik
Gottesdienst (A) 10 Uhr

- **Donnerstag, 4. Oktober, 14.30 Uhr** im
Pfarrhaus: Seniorenkaffee mit Thema
- **Dienstag, 23. Oktober, 19.30 Uhr** in der
Winterkirche: Gesprächskreis "Gut, dass
wir einander haben", Thema:
„miteinander leben und arbeiten“, bis
21 Uhr, inklusive 15 Minuten Teepause
- **Sonnabend, 27. Oktober:**
Gemeindeausflug nach Berlin,
Anmeldung beim Pastor (siehe Seite 9)

Soweit nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in der Stadtkirche statt, ab Oktober je nach Witterung in der Winterkirche. Mit Abendmahl = (A). In der Regel anschließend Kirchenkaffee

November

- **Sonntag, 4. November**
23. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst (A) 10 Uhr
mit Kindergottesdienst
- **Sonntag, 11. November**
Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
Gottesdienst 10 Uhr
- **Sonntag, 18. November**
Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
Gottesdienst 10 Uhr
- **Sonabend, 24. November**
Zum Ewigkeitssonntag
Gottesdienst im Haus Simeon,
Rheinsberger Straße 55 10 Uhr
(Wochenandachten im Haus Simeon,
mittwochs ab 10 Uhr)
- **Sonntag 25. November**
Letzter Sonntag des Kirchenjahres
Ewigkeitssonntag
Gottesdienst (A) 10 Uhr
Andacht 14 Uhr auf dem Friedhof



- **Donnerstag, 1. November**, 14.30 Uhr im
Pfarrhaus: Seniorenkaffee mit Thema
- **Mittwoch, 7. November**, 17 Uhr in der
Stadtkirche: Martinsfest Fürstenberg mit
anschließendem Umzug
- **Mittwoch, 14. November**, 18.30 Uhr in
der Stadtkirche: Gebet Friedensdekade
- **Dienstag, 20. November**, 19.30 Uhr in
der Winterkirche: Gesprächskreis "Gut,
dass wir einander haben", Thema:
„miteinander Licht sein für die Welt“,
bis 21 Uhr, inklusive 15 Minuten
Teepause
- **Mittwoch, 21. November**, 18.30 Uhr in
der Stadtkirche: Gebet Friedensdekade

***Im Gottesdienst am 25. November
gedenken wir unserer Verstorbenen.***

Christenlehre

Klassen 1 bis 3: dienstags 13.45 bis
14.45 Uhr in der Grundschule;
Klassen 4 bis 6: dienstags 15.15 bis
16.15 Uhr im Pfarrhaus

Unterricht für Konfirmanden und Vorkonfirmanden

Unser nächstes Treffen findet am
Sonabend, 1. September, ab 14 Uhr
statt. Weitere Termine nach
Vereinbarung.

Kirchenmusik

Der **Kirchenchor** (Leitung KMD Hans-
Jürgen Küsel bzw. ab Oktober Lukas
Storch) probt jeden Mittwoch ab 19 Uhr
im Pfarrhaus. (siehe Seite 8)
Der **Flötenkreis** trifft sich nach Vereinba-
rung, in der Regel bei Familie Wernick.

Gottesdienst zum Schulanfang

Ein neues Schuljahr hat gerade erst angefangen. Vielleicht ist manches so geblieben, wie es vor den Sommerferien war. Vielleicht ist manches jetzt neu und anders und am Anfang spannend und ein bisschen aufregend gewesen.

Gestärkt mit guten Worten und Gottes Segen sollen die Kinder in das neue Schuljahr gehen.

Kinder und Eltern sind zu diesem Gottesdienst am Sonntag, **2. September**, besonders herzlich eingeladen.



- Wir singen gemeinsam Kinderlieder und beten einen Kinderpsalm.
- Gemeindepädagogin Bettina Baier erzählt die Geschichte „Die Anderen“, und wir sehen die lustigen Bilder dazu. Auch schon für kleine Kinder ist das eine schöne Geschichte.
- Alle Kinder, die es gern möchten, sind jetzt eingeladen, nach vorn zu kommen, und Pastor Altemüller wird sie segnen.
- In der Winterkirche geht es dann für die Kinder weiter. Wir basteln etwas Passendes zur gerade gehörten Geschichte, was jetzt noch ein Geheimnis ist. Die Eltern der kleinen Kinder sind herzlich eingeladen, mit dabei zu sein, und ein bisschen Spielzeug wird auch da sein.
- Danach kehren wir zurück zu den Erwachsenen und feiern miteinander das Abendmahl.

Nach dem Gottesdienst sind alle eingeladen zu Kaffee, Tee und Keksen, diesmal auch passend zur Geschichte. Wir wollen noch eine kleine Zeit gemütlich beisammen sein, bitte planen Sie das mit ein.

Herzlich Willkommen zum Familiengottesdienst!

Edelgard Otto

Kirchenkaffee

Jeden Sonntag bieten wir den Kirchenkaffee an. Dazu suchen wir Gastgeber. Im Sommer mag neben etwas Kaffee (mit einem kleinen Keks) und Kräutertee zum Beispiel auch Saft Freude machen. Nach dem Gottesdienst besteht so Gelegenheit zum Austausch und Kennenlernen. Die Liste liegt in der Kirche aus.

Jubelkonfirmation mit Chorauftritt

Alle, deren Konfirmation zum Beispiel 25 oder 50 oder mehr Jahre (zum Beispiel 70 Jahre) zurückliegt, ob in Fürstenberg oder anderswo konfirmiert, sind zu diesem Festgottesdienst am Sonntag, **9. September**, mit der Gruppe unserer Diamantenen (60 Jahre Konfirmation) und Goldenen Konfirmanden (50 Jahre Konfirmation) herzlich eingeladen. Wegen der Vorbereitungen melden Sie sich bitte telefonisch an unter Tel.: 033093 32 535.

Mit der Neustrelitzer Singakademie führt unser Kirchenchor beim Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation eine Johann Sebastian Bach zugeschriebene Motette sowie das Credo der chorischen Messe in D-Dur von Antonin Dvořák auf.



Gesprächskreis „Gut, dass wir einander haben“

Dienstag, 18. September: „miteinander feiern und loben“

Dienstag, 23. Oktober: „miteinander leben und arbeiten“

Dienstag, 20. November: „miteinander Licht sein für die Welt“

jeweils 19.30 bis zirka 21 Uhr in der Winterkirche

Was macht das Leben in Familie schön und wertvoll? Was ist auch schwierig? Auch schon die Generationen vor uns haben geprägt, was wir selbst heute sind. Passt dieses Bild vielleicht auch für das Zusammenleben von Christen in einer Gemeinde? Vielleicht gehören Sie schon lange dazu und haben viele Erfahrungen damit gemacht. Vielleicht sind Sie oft mit dabei, wenn eingeladen wird. Es könnte aber auch sein, Sie beobachten vielleicht eher mit Abstand, was hier geschieht. Vielleicht haben Sie aber im Laufe Ihres Lebens sogar mehrere Gemeinden kennen gelernt. Unsere Erfahrungen und Wünsche können sehr unterschiedlich sein, so wie unsere Lebenswege verschieden sind. Wir werden in der Runde um ein Bodenbild sitzen und uns darüber austauschen.

In kurzen Berichten unseres Pastors werden wir auch von Gerhard Teerstegen, Nikolaus Ludwig von Zinzendorf und Frère Roger hören, wie diese christliches Leben geprägt haben und vielleicht bis heute noch bereichern. Herzlich Willkommen! *Edelgard Otto*

Brief von Lukas Storch / Einladung zu den Chorproben

Liebe Gemeinde,

ab dem 1. Oktober werde ich die Nachfolge von Michael Voigt als Kirchenmusiker in Neustrelitz antreten. Mit diesem Amt ist auch die Leitung des Fürstenberger Kirchenchores verbunden, dessen Proben ich dann weiterführen werde. In einer freundlichen und lockeren Probenatmosphäre werden wir Chorstücke verschiedener Epochen singen.

Im Gottesdienst am Reformationstag, **31. Oktober**, ab 10 Uhr werden wir das erste Mal miteinander den Gottesdienst musikalisch bereichern.

Erste Auftrittsmöglichkeiten bieten dann der Sonnabend vor dem zweiten Advent (8. Dezember) und die Aufführung des Bachschen Weihnachtsoratoriums am 22. Dezember in der Stadtkirche Neustrelitz.

Interessierte Sängerinnen und Sänger jeder Alters- und Stimmgruppe sind herzlich eingeladen, zusammen mit mir neu zu beginnen – denn wann ist ein Choreinstieg leichter als mit einem neuen Chorleiter?

Die Proben finden ab dem **10. Oktober** mittwochs um 19 Uhr im Gemeinderaum im Pfarrhaus statt. Ich freue mich auf alle alten und neuen Chormitglieder und wünsche Ihnen bis dahin alles Gute und Gottes Segen.

Ihr Lukas Storch

Die Einführung von Kantor Lukas Storch findet am Sonntag, 11. November, ab 14 Uhr in der Stadtkirche zu Neustrelitz statt.



Seniorenausflug



Nach einem Abstecher in die Uckermark 2017 unternehmen die Teilnehmer des diesjährigen Seniorenausflugs eine Entdeckungsreise in den Pfarrsprengel Gransee. Begonnen wird mit der Kirche in Menz. Für Kaffee und Kuchen wird auch gesorgt sein.

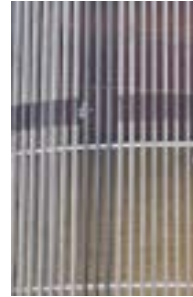
Die Abfahrt erfolgt am Donnerstag, **27. September**, gegen 13.30 Uhr vom Markt in Fürstenberg. Rückkehr gegen 18 Uhr. Um Anmeldung für diesen Tag beim Pastor wird gebeten. Den Transport und etwaige Transportkosten organisieren wir nach Anmeldung.

Gemeindeausflug nach Berlin

Vergangenen Herbst waren wir in der Lutherstadt Wittenberg. In diesem Jahr geht es nach Berlin. Der Gemeindeausflug findet am Sonnabend, **27. Oktober**, statt.

Angedacht ist unter anderem der Besuch in der Kapelle der Versöhnung an der Bernauer Straße. Wir fahren als Gruppe mit der Bahn nach Berlin und nutzen dafür das Brandenburg-Berlin-Ticket. Abfahrt möglicherweise schon 8.11 Uhr, die Rückkehr ist bis 20 Uhr geplant.

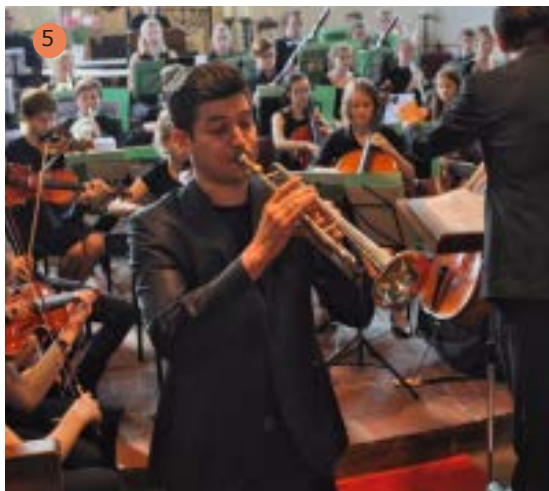
Wir bitten um Anmeldung für diesen Tag beim Pastor (auch schriftlich, per E-Mail oder Telefon).



Impressionen aus dem Gemeindeleben (folgende Doppelseite)

- 1: Hochkarätige Künstler bereicherten auch in diesem Jahr wieder das Programm der Fürstenberger Sommermusiken. Den Anfang machte im Juni der Mädchenchor Wernigerode.
- 2: Ganz neue Perspektiven taten sich für das Publikum beim Kammerkonzert des Collegium Instrumentale M-V auf. Während das Ensemble unter der Leitung von KMD Wolfgang Rosenmüller (rechts) auf der Orgelempore musizierte, verfolgten die Konzertbesucher den Auftritt von den Seitenemporen aus oder nahmen unten vor dem Altar Platz.
- 3+4: Wie in den Vorjahren war die Stadtkirche auch Aufführungsort für das Eröffnungskonzert des Brandenburger Wasserfestes. Der Templiner Uwe Kolberg hatte einmal mehr Musiker zu einem "Songwriter-Circle" um sich geschart. Diesmal mit dabei: Marie-Claude Rubin, Pam Wischofsky, Chris Franklin sowie einige Überraschungsgäste.
- 5+6: Ein immer wieder gern gesehener Gast ist auch das Landesjugendorchester Mecklenburg-Vorpommern. Diesmal brachte das Ensemble unter der Leitung von Stanley Dodds unter dem Motto "Russische Seele" Werke von Modest Mussorgsky, Alexander Arutjunjan und Dimitri Schostakowitsch zu Gehör. Den Solopart bei Aruntjunjans Konzert für Trompete und Orchester übernahm Tamas Palfalvi.
- 7+8: Dass Jazz und Kirchenmusik zueinander passen, bewiesen das Jazztrio "Bending Times" (8) sowie die "Soulisten" (7) bei ihren Auftritten. Während die einen mit ihrem Programm "Songs und Chorals" eigene Stücke und Jazzbearbeitungen bekannter Gesangbuchchoräle präsentierten, spannten die anderen einen musikalischen Bogen "von Martin Luther bis Miles Davis".





Weltfriedenstag

Unsere Landeskirche beteiligt sich mit allen EKD-Kirchen am Freitag, **21. September**, (Internationaler Tag des Friedens) am europaweiten Glockenläuten von 18 bis 18.15 Uhr

Angebote zur Interkulturellen Woche

Eine Veranstaltung zur Interkulturellen Woche 2018 findet in Fürstenberg voraussichtlich am Sonnabend, **29. September**, statt. Bitte Aushänge beachten

Ökumenische Friedensdekade

Wie in jedem Jahr laden wir zu zwei ökumenischen Friedensgebeten in der Stadtkirche ein:
Mittwoch, **14. November**, 18.30 Uhr
Mittwoch, **21. November**, 18.30 Uhr

Anzeige

EINE AKTION DER EVANGELISCHEN ZEITUNG UND DER MECKLENBURGISCHEN & POMMERSCHEN KIRCHENZEITUNG IN NORDDEUTSCHLAND

HERZLICH WILLKOMMEN

Lesen Sie die Evangelische Zeitung oder die Mecklenburgische & Pommersche Kirchenzeitung



für nur 6,80 € (Print) bzw. 5,50 € (Digital) im Monat. Sie erhalten wöchentlich und kompakt Nachrichten, Hintergrundberichte und Kommentare zu Kirche, Kultur, Politik und Gesellschaft sowie lokale Nachrichten aus Ihrer Region.

„Exklusiv mit persönlichem Widmungsblatt des Landesbischof Gerhard Ulrich.“



UNSER DANKESCHÖN FÜR SIE



auch als App erhältlich

Einfach bestellen und Kennwort: „Bibel“ angeben:
Evangelischer Presseverlag Nord GmbH, Leserservice, Gartenstraße 20, 24103 Kiel
☎ 0431 - 55 77 99 | @vertrieb.kiel@evangelische-zeitung.de | Fax 0431 - 55 77 92 92

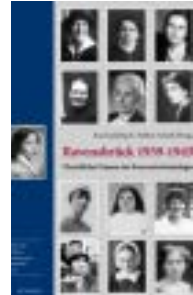
Ausstellungskatalog erschienen

Einige erinnern sich an die Ausstellung "Ravensbrück 1939–1945: Christliche Frauen im Konzentrationslager", welche auch die Geschichte unserer Kirchengemeinde einbezog. Nun ist der Begleitband zur Ausstellung erschienen.

Der gleichnamige Begleitband zeichnet die Lebenswege von dreizehn Frauen nach, die sich aufgrund ihrer religiösen Einstellung kritisch oder oppositionell gegenüber dem NS-Regime verhielten und deshalb verhaftet wurden. Zugleich wirft er ein Schlaglicht auf die Vielfalt unterschiedlicher konfessioneller Kulturen in Europa – die Häftlinge stammten aus römisch-katholischen, griechisch- und russisch-orthodoxen sowie verschiedenen reformatorisch-protestantischen Milieus. Ein Kapitel nimmt das religiöse Umfeld der Frauen in der Zeit vor ihrer Verhaftung in den Blick, ein zweiter Teil widmet sich den religiösen Praktiken im Lager. Auch die Rolle der evangelischen Kirche in der unweit des KZ gelegenen Stadt Fürstenberg während der NS-Zeit wird thematisiert. Sieben Essays vertiefen die Themen.

Sabine Arend, Insa Eschebach (Hrsg.): Ravensbrück 1939–1945: Christliche Frauen im Konzentrationslager – Katalog zur Ausstellung (Schriftenreihe der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten, Band 54) 292 S.

ISBN: 978-3-86331-382-1, 24 Euro.



Unsere Partner in der Diakonie



NEUStart
Evangelisches Johannesstift, Jugendhilfe
Buchengartenweg 1
16798 Fürstenberg
Tel.: 033087 537 10

Evangelisches Seniorenzentrum
„Simeon“ (LAFIM)
Rheinsberger Straße 55
16798 Fürstenberg
Tel.: 033093 6180

Die diesjährige Saison der Sommerkonzerte in der Fürstenberger Stadtkirche neigt sich im September ihrem Ende entgegen. Die Möglichkeit zum Musikgenuss bietet sich noch bei folgenden Gelegenheiten:

Sonnabend, **1. September**, 19.30 Uhr
Orgelkonzert
Christian Stähr, Neubrandenburg
Freier Eintritt/ Kollekte



Sonntag, **9. September**, 10 Uhr
Festgottesdienst mit Chormusik
(Dvořák / Bach) / Diamantene Konfirmation
Chor Fürstenberg/ Singakademie Neustrelitz
Leitung: KMD Hans-Jürgen Küsel

Sonnabend, **22. September**, 19 Uhr
Slowenische Musik – Vokalensemble Gallina
Leitung: Ana Erčulj und Neža Torkar, Akkordeon, Franja Kočnik, Zither
Freier Eintritt / Kollekte

In Zusammenarbeit mit der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück
und Kulturfeste im Land Brandenburg

Sonntag, **23. September**, 15 Uhr in der Gedenkstätte Ravensbrück
Musik für Ravensbrück mit dem Vokalensemble Gallina

Veranstalterin:

Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Fürstenberg/ Havel, Pfarrstraße 1, 16798 Fürstenberg
Telefon: (033093) 32 535, E-Mail: fuerstenberg@elkm.de

Wer unsere Konzerte unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende tun.

Spendenkonto: Kirchliches Verwaltungsamt NB

IBAN DE63 5206 0410 0405 3700 19

Stichwort: „Fürstenberg Konzerte Stadtkirche“

Wieder in Fürstenberg: Büttners Best Choice

"Büttners Best Choice" präsentiert am Sonnabend, **29. September**, Rock-, Pop- und Bluesklassiker in der Stadtkirche für Musikfans und jene, die es noch werden wollen.

„Büttners Best Choice“, ein Bandprojekt für wohnungslose Männer, wurde im Mai 2016 auf Initiative des Werkheim, Büttnerstraße in Hannover, gegründet. Ziel des Projektes ist, Selbsthilfekräfte durch die musikalische Betätigung zu stärken, wichtige Voraussetzung für den Start in ein neues Leben. Geprobt und gespielt werden Klassiker der Rock-, Pop-, Folk- und Bluesgeschichte, wie „Knockin‘ on heavens door“ von Bob Dylan oder „Let it be“ von den Beatles.

Die Band hat bereits mehrere Auftritte in Hannover und Berlin hinter sich. Vergangenes Jahr gastierte die Truppe auch in Fürstenberg. Nun kommt sie wieder in die Stadtkirche. Das Konzert findet in Zusammenarbeit mit dem Johannisstift statt. Neustart Zootzen wird sich ebenfalls mit seiner Trommelgruppe präsentieren. Eintritt: drei Euro.



Büttners Best Choice meets drum attack

Rocknacht Stadtkirche Fürstenberg/Havel
Samstag, 29. September 2018
Eintritt 3 Euro Einlass ab 17h30

Die Fürstenberger Stadtkirche und ihr Turm

Ein gelber Backsteinbau mit einem ausladenden Turmbau im Osten, der weithin sichtbar ist und den Eindruck vermittelt, ein besonders hoher Turm zu sein. Es ist der Geniestreich des Hofbaumeisters Friedrich Wilhelm Buttels (1796-1869), der diesen Eindruck beim durchziehenden Reisenden erweckt. Der 48 Meter hohe Turm, so könnte jemand meinen, würde Besuchergruppen einen schönen Ausblick auf Fürstenberg und seine Seenlandschaft bieten. Aber aus Gründen der Sicherheit kann dies nicht gestattet werden. Die Platzverhältnisse dort oben sind sehr beengt.



Burg

Schwedtsee

Einfahrt Siggelhavel (verdeckt)

Rathaus

Gedenkstätte Ravensbrück

Brücke zum Havelpark



Blick vom Turm der Stadtkirche
in Richtung Osten

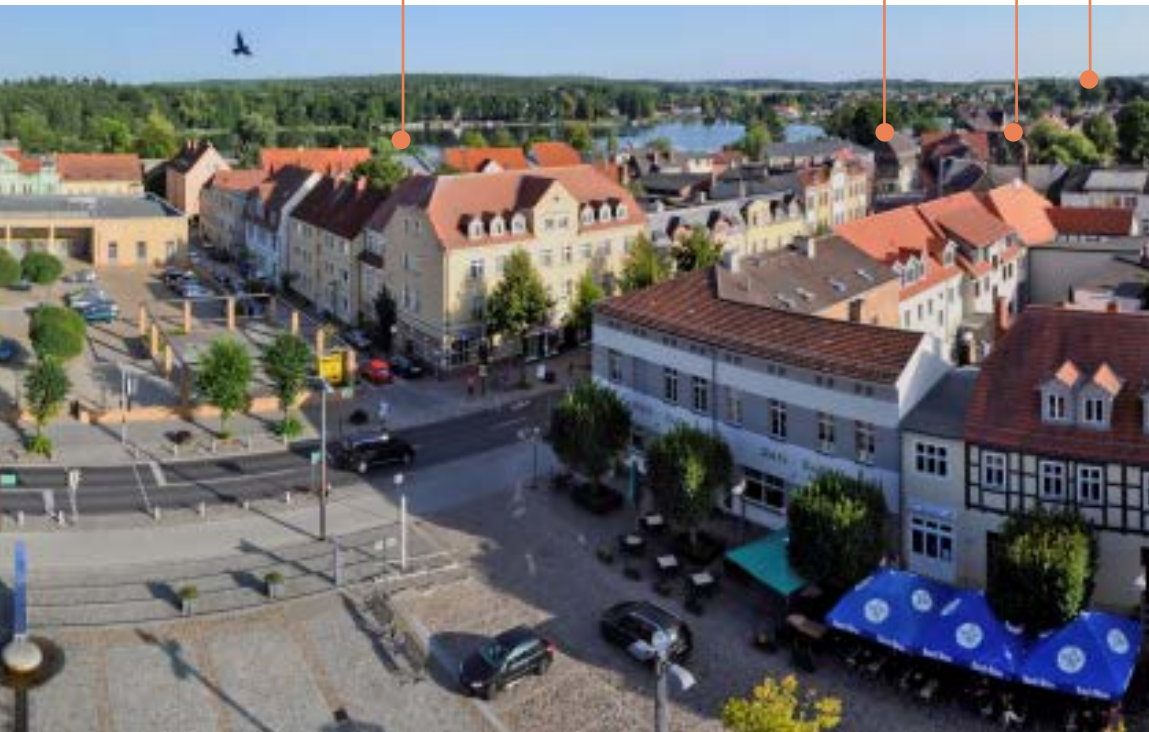


*(Aus mehreren Einzelaufnahmen zu-
sammengesetztes Panoramabild, daher
leichte perspektivische Verzerrung)*

Baalensee

Berliner Berg / B 96 Richtung Gransee

Kontorhaus und Müllerinternat



Einladung zum Martinsfest

Wie in jedem Jahr wird herzlich zum Martinsfest in Fürstenberg eingeladen. Diesmal findet es am Mittwoch, **7. November**, statt. Beginn ist um 17 Uhr in der Stadtkirche mit dem Martinsspiel. Ein Umzug durch die Stadt schließt sich an.

Familiengottesdienst am 1. Advent

Zum Gottesdienst am ersten Adventssonntag, **2. Dezember**, ab 10 Uhr in der Winterkirche laden wir schon heute alle Kinder und Erwachsenen ein.

Lebendiger Adventskalender

Im Dezember wollen wir uns wieder jeden Abend treffen, miteinander etwas Adventliches singen, auf eine Geschichte hören und bei einem Heißgetränk und Keksen ins Gespräch kommen. Interessierte Gastgeber können sich jetzt schon anmelden. Herzlich willkommen beim Mitmachen!

Blumenspende

Wer Blumen für die Verschönerung des Altars beim Gottesdienst spenden möchte, kann Gutscheine im Blumenladen erwerben und diese mit in die Kollekte geben.

Selbsthilfegruppe – neuer Termin

Abweichend von der Ankündigung im vergangenen Kirchenboten, findet das nächstes Treffen der Selbsthilfegruppe am Mittwoch, **19. September**, ab 18 Uhr in der Winterkirche statt.

Datenschutz

Personen, die nicht (mehr) wünschen, dass ihr Geburtstag im Kirchenboten aufgeführt wird, teilen dies uns bitte mit. Im Internet veröffentlichen wir generell keine Geburtstage mehr.

Geburtstage

**Wir gratulieren allen Jubilaren und
wünschen Gottes Segen!**

Trauungen

- Luise und Sebastian Lepinat
am 15. Juni
- Anja Christina und Christian Bartholdy
am 21. Juli

Wo du hingehst, da will ich auch hingehen
Rut 1,16a

Trauerfeiern

- Hanni Kekert geb. Brost:
am 4. Juli, 92 Jahre
- Luise Klabe geb. Raatz:
am 6. Juli, 92 Jahre
- Wolfgang Jacobeit:
am 3. August, 97 Jahre
- Hildegard Konrad geb. Pottel:
am 20. August, 84 Jahre

- Die Trauerfeier für Bruno Tornow
(94 Jahre) fand am 13. Juli in
Mildenberg statt.

*Der Herr behüte deinen Ausgang und
Eingang, von nun an bis in Ewigkeit*
Psalm 121,8

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Fürstenberg/Havel

Pastor Eckhart Friedrich Altemüller
 Pfarrstraße 1, 16798 Fürstenberg/Havel
 Telefon: (033093) 3 25 35
 E-Mail: fuerstenberg@elkm.de
www.kirche-mv.de/Fuerstenberg-Havel.810.0.html

Pfarrbürozeiten

Termine jederzeit und auch nach Vereinbarung. In der Regel ist donnerstags von 10 bis 12 Uhr das Pfarrbüro besetzt.

Mitarbeiter

Gemeindepädagogin Bettina Baier: (039831) 52 89 49
 Kantor KMD Hans-Jürgen Küsel (in Vertretung): (03981) 44 16 59
 ab Oktober Lukas Storch: 0162 2155 939
 Küster Winfried Wernick: (033093) 3 89 12

Kirchengemeinderat

Zweiter Vorsitzender Werner Otto: 0162 3385 940

Bankverbindungen

Für **Kirchgeldzahlungen** warten Sie bitte die jeweilige Zusendung des Kirchgeldbriefes ab. Bei Rückfragen oder Wunsch nach Bareinzahlung wenden Sie sich bitte an den Pastor.

Für **Spenden** verwenden Sie bitte unser Konto bei der Kirchenkreisverwaltung: IBAN DE63 5206 0410 0405 3700 19. Bitte das Kennwort nicht vergessen. Es lautet: Fürstenberg

Impressum

Kirchenbote, Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Fürstenberg/Havel – herausgegeben vom Kirchengemeinderat

Redaktionskreis: Eckhart Altemüller (verantwortl.), Matthias Henke, Christa und Ernst-Friedrich Lunkenheimer, Dr. Hartmut Schulz

Gestaltung sowie Fotos (außer S. 8, 13 & 15): Matthias Henke;

Foto S. 8o: Anne Hornemann, S. 8u: Jutta Henke, S. 13: Repro,

S. 15: Klaus G. Kohn

Redaktionsschluss: 24. August / Auflage: 1 250

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

**Allgemeine Telefonseelsorge**

0800 1110111 / 0800 1110222 (kostenfrei, Tag und Nacht)

Unabhängige Anprechstelle bei sexuellen Übergriffen

0800 0220099 (kostenfrei, mo 9 bis 11, mi 15 bis 17 Uhr)